

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebete, mystische Exzerpte, Traktate und Predigten,  
Beichtspiegel - Cod. St. Georgen 108**

**Tauler, Johannes**

**Villingen, Klarissenkloster, [um 1500-1510]**

[Heinrich Seuse: Vita, Kap. 49.]

[urn:nbn:de:bsz:31-271606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271606)

ab amē zu  
 gesōnē wa  
 del byō mit  
 v' brichig  
 weder am  
 wortē nōch an wo  
 rten nōch an wan  
 del tē der warheit  
 anfaltē klidh quēd  
 vū woz dū zu fal

by der  
 und v  
 solt d  
 3 d' d' s  
 by er  
 iitst  
 alle  
 te woz  
 hichē  
 ch amē  
 in by  
 g' d' end  
 amē

BLIN

te

Darzu bys du selbo  
umbetholffē vōn wer  
Im selbo vil behilffē  
dē behilffē dē belipt  
vō der warheit  
umbetholffē So du byst  
by dē lütte so laß fal  
len alle ding die du  
siche oder hörst vñ  
halt dich allain zu  
dē dz sich du erzōgt

In  
hant  
ver  
hab  
dint  
da  
ze  
h  
fla  
en

Inwendig zu dem  
 hantzlos dich dz die  
 verneufte des ersten  
 hab got für wuif in  
 dem wercke ede wo  
 der sündich für wuif  
 zeshnet ist da wo  
 kumpt alles uibel  
 sitan sol de lust mit ne  
 en nach sine sunden  
 + de

allain nach der warhait  
gott will vns mithero  
be Sins lust er wil v  
nach allhait lust gebe  
vnd die freyheit vnder  
wurf ist die höchst  
wertendy oder erst  
andig wer der Sndost  
will Sinder muß sich  
aller mannigfaltigkeit  
entschladen vn enst

vite  
vnd  
des  
Hv  
vnd  
britt  
der  
mid  
dz ja  
groß  
sol

716  
vntē Man muß sich jese  
vñ am verrückte alle  
des dz da mitt dz aint  
It wa die natur würck  
vñ Ähnlichkeit da ist ar  
beit vñ lyde vñ bedeckē  
der overmüßē wēn jch  
nichts find dz am vñ all  
dz jch sin sol w3 ist den  
große lustes der mecht  
sol zu smer vñ bildlichkeit

Vn yu sinner v̄enthalblich  
ait ston dar yn lutt der  
maist lust w3 yt amō  
woll gelaſne mēsthen  
v̄büg dz yt ainer wēd  
ēdo ainentwerde de  
wo man ayinet yn bi  
ld oder yn p̄son da ayin  
et man zū fal dem yt  
yur echt doch hit gely  
ayich boy of abfiel es yt  
wō ymē naif w3 ain fale

tigō da  
mit d  
des s  
vn c  
amō  
der f  
grih  
sine  
gama  
am

tige da minett der mēst  
 mit gegewēckait des bi  
 des gner da der mēst  
 vñ er selbo vñ alle dīng  
 amō sind vñ dz ist gott  
 der sich selbo liep an be  
 gūliche vñ brūche der  
 sine dz wer am vnder  
 gant sin selbo suō ist of  
 am behelf der sine hab



am zuldē zulieb In laid  
wōm am lidēder mēstly  
flimpt me zū In amē  
Jāc dē am vſbrechedu  
In dreygē wilt du allen  
creatturē nūc ſin Go  
ber dich vō alle creatturē  
Zim mēstly mag die sa  
chē mit begriffē ſo bald  
die sachē begriffet ym  
z ſo dich dē kām vſbr

vch d  
vng  
Sol  
gung  
dind  
helf  
falk  
aber  
selb  
erter

vch gesehechty der de blid  
 vngelich dyt am mēsch  
 Sol vür nemē der nai  
 gūg die sich zu allen  
 dinge biettet ist zu be  
 helf wyl wider der am  
 falschritt du wüß dich  
 aber hude manigfaltidig  
 leb als kam creatur vñ  
 ertrich dyt den du

laid  
 eph  
 me  
 hiedu  
 allen  
 So  
 eature  
 e sa  
 bald  
 t ym  
 vñ br

te

Sprich also du mir bist also  
mag ich dir mit sin nact  
vor ammet nattu vnd  
wamte sich selbe Atlichz  
mesthe nattu ist ze v  
gebroche von der voffen  
mesth hie vffen blipet  
am fer muge sich of ze  
enhalten got de me  
sche me fer muge de  
ding habe am von

79  
ordnūg pringt die  
andren lūg dz die na  
tur sich vngelade vnd  
der vffer meßth ainfor  
mit mitt dz iurē in  
in dz iurē meßthē war  
dar an lōt vffer lebē vñ  
dz inder lebē der neße  
gelasēhait hört zū dz  
man alle zitt die natur  
In ain zōm hab ain

müß sich alle zitt ge  
genwertlich halten dz sich  
die natur mit sich löst du  
clagst dz du noch spdest  
zewüchlich und gelassen  
und unklug doch mit  
over zwifel je niedrer je  
besser am wurgel aller tug  
ent und am bedeckē aller  
warhaitt ist zergengliche  
am der sinen vndergang  
ist der warhaitt vfgang

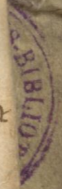
Wen  
werd  
gelie  
naif  
Sün  
je  
kond  
Im  
der  
Zes  
er  
de

80  
Wen die kreft enewid  
werdett and die ellenet  
geluttet die kreft stönd  
naiswa als in je ewige  
Sinn wän sich so dar mit  
je ver müge gerichte  
hönd alle kreft hönd an  
Sinn an am werck dz ist  
der ewige wachant quicq  
zesinn dz ist nit lastig  
er de dz anformig ist  
de huldigste grund gotlich

natur Man sint etliche  
mestly die hōnd am nach  
rūre geseht vnd dē mit  
gefolget in zūroster vnd  
wosroster sind fer von  
am andrē in lyer im  
geprist vill mestly die n  
atur stätt sea in richlich  
er wos je me vj gange  
je ferer vnd in gefange  
je nächer wer zu seiner  
richheit ist kōme der wi.

et  
spech  
tu  
beg  
wi  
beze  
vfe  
se  
dina  
gebe  
stam

ette alle sündlich dinge de  
 sterbas die will die nat  
 tur ist in luttelkait in  
 begreif der wahrhait so  
 wirt so gericht dz so d'per  
 bese vfrichtung golt in  
 vserkait andero verdat  
 so in zitt vñ kan kaine  
 dinge redit vfrichtung  
 geben luttelkait vñ ver  
 stantung vñ tugend machet





Kich in der natur vñ in  
derē vnder zug geſchicht  
etwē dz die menſchen  
entwerdet ferr allen cr  
eaturē da es wöl gerät  
werdēt necher in gew  
yſt w3 iſt dz dz dē meſch  
yaget arge wyſe zefuch  
ent dz iſt dz gefuch ain  
benüge dz ſint man allain  
in dē laſen vnd mit juu  
den arge wyſen dz etlichj

me  
vnd  
dz  
Ibo  
nech  
vfa  
Dich  
liche  
Iſt ge  
Wun  
awo e

meiste dich zu gepreßet  
 vnd zu betriepet vallent  
 dz kömpt da vō dz sy ir se  
 lbe mit quag vnd durch  
 nechtlich wär nemet  
 vñ am jedicheit püchlin  
 dich zu hütte vor straf  
 liche dingē. Zuglos wede  
 ist gottes freunde hōn de  
 wūne helib zu dir selbo  
 awō etliche vorkund er zog

Sich also am vortur. Es  
ist aber am behelf. Es ist  
bist will sachē anfrucht vñ  
kame ende. Man sol fast  
hebe aus man merck  
ob es gott oder natur. Ist  
Es ist dich. Dz die natur  
vñ in aine frud wirt  
die werck funder oorsach  
In recht gelasner mecht  
sol sich fier ding flise  
Es sol gar solt ist im zu

Su  
Sun  
flie  
vt  
vñ  
It  
De  
im  
er  
f  
sund  
Dz

Sine wandel dz die ding  
 sunder in im vser im  
 flizeant Gittig vñ riw  
 vñ in de sine mitt lym  
 vñ heer huldre wa dz  
 ist gar in zuchtig der lu  
 de so wure dz de in en  
 sine an müßig spaciere  
 er sol mitt anhaftig sin  
 sunder er sol war nemē  
 dz nütt da ver mist sēg

Zu de iij mitt wort wäg  
sunder lieplich zu denen  
habē durch die in gott ab  
wüchē will hab an fest  
blibe in dir selbō vng dz  
du vsser dir selb sader  
dich selb gewücket werd  
ist sin war elb gütter  
lüt  
ren handlich vß kunst gang  
oder dos amfale kait des  
erpe ist zefill Erbut

zef  
bren  
en  
din  
eton  
wid  
dz  
wöl  
der  
vor  
felle

zehil da aller maister  
 brenntes ist da ist etw  
 en aller minst gefalle  
 Zu die zimpt am ynd  
 etoner wandel wen am  
 wider zu wesen eile  
 dz zimpt im mien er  
 woll selig ist der meist  
 der mit sol wyse noch  
 wortt fure yeme zu  
 fellen halt dich in un

er zög dich de mit glich  
andero du wust hude etliche  
mestlin wucke of empfindē  
in wol vū we aber man sol  
sich nit ansehen in dem  
sonder stand so werde alle  
ding volbrachte xdo xpo sp  
rach zumang tuab zeha  
nd do w3 of Cosumate  
Gott vū vordent sind in  
de mesthe der sich selbo wil

fiu  
der  
wel  
kav  
Selbo  
alo  
wue  
erka  
erka  
cher  
wue

fürz ad sich selbo will lase  
 der frunt dz vnderstand  
 veller mēstly alle zitt wolt  
 rāo habu der behub sich  
 selber dan yn als wolt  
 als in ander sūdgē wēm  
 wūt gnerkaint wūt of  
 erkaint dz wūt wūt yn  
 erkaint gnerkaint merli  
 cher dz dz in gnerkaint  
 wūt gnerkaint dz ist gait

BLIO  
 P  
 14

t glidy  
 de etadie  
 empfindē  
 r man sol  
 in dem  
 de alle  
 ppo p  
 zela  
 natuē  
 ind in  
 lbo wil



Sich der mecht in künner sach  
für vñ de ist recht de die  
ding der bilde antwortē zu  
de obre ¶ Ist vil me fer  
nünfteier mechtē de auf  
altreier die huseit fernif  
tig da die fernunft regiert  
aber der anfaltigkeit vñ  
müßkeit zusfolt manig  
faltkeit der dinge nach  
des sündichit genōmē vñ  
hätt de mit solich showē

wou anfalckentt yt uaf  
 wz fm wefe worde vñ er  
 yt am ge zow vñ am kind  
 wer will dz in alle ding  
 Sochennt der sol im selbo vñ  
 alle dinge nich zif werde  
 Eva wie selch der meßli  
 yt der pätt belibt vor m  
 anfalckentt wz enpfinc  
 er kemliche Ingang  
 ofte manig fermetet  
 Dick ware anfang dz dñ

Sol mit vß sechens Lian es  
hab de am vßrage der bild  
der tail der vß adingte desol  
man als der luden als de  
mit de vñ selich werdet  
vñ siget Am delafner  
mesth byldet kün onge  
sich yn sich dz der mesth  
niedly claget vñ laudig yt  
dz künpx als vß gepr  
zpu man müß es vß ce

ybe  
glyn  
vß  
rech  
wel  
erh  
man  
neu  
ve  
geb  
vñ

ybē alle die unrechte fr̄y  
 ghynt für ee die zillentt  
 v̄t in selbe bild anner de  
 rechte v̄n leditunt ledig  
 welle stoū ist die v̄ngew  
 erlicheit leditunt die nā  
 man mag lion̄ in gelas  
 ner mēst̄ m̄st̄ ent bildet  
 werde v̄o der creattur  
 gebildet werde mit xpo  
 v̄n über bildet in der g

ochant wec sich selber in xpo  
nemmet ist der thut alle ding  
in der dnuet we am meßth  
worde ist in xpo vn in  
selbo entworde de ist reche  
sich am meßth mit de inker  
zu der warhant will füge  
so lüchett in die enedang  
en hant sin selbo vn mercke  
dz creatur in in ist die de  
wo zug enffing huer in  
ldet es sich selbe vn mercke

Der  
ist  
tig  
gebue  
ber  
Rede  
dege  
dz  
in  
in  
dz

Daz er noch mit enewiecke  
 Ist Sich lide ist also an sale  
 eig worde die entgangig  
 gebret am mudo in de vo  
 ber vellet es ab waz ist am  
 Rechter gelapner mēsthe  
 feden wuf in alle dinge  
 Daz ist am entfincke im  
 im selbo vn mit manes  
 incke in alle dmit waz ist  
 Daz minst mittel daz ist am

gedanck waz ye dz manjt mit  
tol dz ye da die jēl in ye nā  
kafat ye augen wille blibet  
am gelafner mēstj sol kam  
pndlin verfon on ande  
fachte am gelafner mēstj  
Dol alle zitt lūge in wej  
er bedörfti Er sol lūge in  
wejer enbere müg Do  
sich am gelafner mēstj fü  
ge will zū der warheit  
so sol er sich flūse dz er

Aem-  
Gme  
Zem  
en ob  
mitle  
er sic  
kamē  
zē in  
meze  
des o  
in in

Item am ymbruch der  
 Gme wan gott sprach  
 dem andren sol er war ne  
 en ob er sich zene oer  
 wicket hat ze drotē ob  
 er sich selber zema für in  
 kamē für drit des imlyt  
 ze fiedē sol er in dē hēche  
 merckē die gegenwärtigē  
 des allichē göttlichē wese  
 in im vū der der selbe

nicht mit  
 in ze nā  
 wille blüet  
 of kam  
 in ande  
 nieph  
 in wey  
 lūgē in  
 dē do  
 eph für  
 w hant  
 z er

BLIO P

FE



allam ist am ge zow als  
vil sich der meisth kert  
vo im selber an vo alle  
geschaffen dinge als vil  
wilt es deminet un ge  
selgott wilt du am fela  
suer zu jofly dich wie  
du gott ist mit im selbo  
ald mit sine creaturen  
in lieb ald in laud dz du  
alle zitt prandest gleich

In  
hab  
vor  
for  
des  
sel  
de  
de  
in  
dz

In am v̄ ḡon des d̄ne  
 Hab am bestliche der s̄ne  
 vor alle gegenwertige  
 forimē v̄o ledig alle  
 des dz die v̄ l̄gend be  
 schandelt v̄er welt dz  
 de willen bekehret v̄nd  
 der gelandung wollust  
 In tret l̄el̄ v̄ nicht  
 dz got mit ist wie du da

lyst da niemēt gepreßē v̄t  
oder vngelichait So d̄ib  
des Sine nūt dar zu  
v̄n hab och nūt dar zu  
der bygn alle zitt wonet  
der gewint dar v̄n richē  
oer m̄ge v̄n gelasē m̄stl̄  
en er gesūdt in der natu-  
sol s̄m v̄n beschnitte nott  
turt In conferm̄t̄ v̄n  
den die in v̄n ewett ane

ledige  
der m̄  
gelasē  
mind  
v̄n de  
and  
hull d̄  
In der  
zenac  
rochm̄  
f̄v̄t

ledige von bere. So vill  
 der meistly minder an me  
 gelajet ist So vill wure er  
 minder an me betruet  
 wo de lym ziedete dinge  
 and alho geschick amē  
 halb gelajne meistly doer  
 In der empfunding zu selbo  
 zenach lait do ward depp  
 rochm zdu soltest min also  
 stoyt Din vū din selbo

als vnuachtfam sin wend  
waist dz mir wol ist dz dich  
entrücket wie es dir dient  
am gelafner messen so sych der  
guburheit seet mit Inge  
seate sine Godeu ze mind  
vfenckalt vō gne sint so  
im ze wir es vō gne gesth  
liche vñ ze gesthinder scribe  
vñ gesthinder hñ durch  
kämpf am wytes vñ sch  
adwite der sine entseet

de me  
so  
lust dz  
ze fin  
süchzet  
hrib m  
ber m  
ches l  
wede  
thant  
sett a  
solh k

De meistyn smer mer kait  
 luyt dz du kam vffrage sig  
 ze fure so dich die sachen  
 püchet so laß dich mit frunde  
 lyb vñe gesthwinde in  
 ker in dich selbo naturli  
 ches lebe bewist sich in be  
 wege lichheit vñ in smli  
 chheit der sich selbo da la  
 sett vñ erwüet in der  
 stoly kait beginet vber

was du  
 dz dich  
 r dient  
 sch der  
 tunge  
 emind  
 sint so  
 te gely  
 der pübe  
 durch  
 so in sel  
 entzact

fe

naturlichē lebē etliche  
mēstlichē hōnd am z vfgang  
on hinder nūc Sy hond ab  
er mitt ain petteo schiben  
Sag dich in ain bloß gela  
kenheit wōn vomefide  
beherung so dar zefil ist  
huer of möcht ain ver  
borge mittel werde ain  
gelañer mēstlichē solt alle  
in kreft der sel also zo  
mē wen er in sich säch

Dz sich d  
ain gel  
im selb  
am sic  
in de  
alle d  
hab och  
re m  
gett w  
mitt  
Hilich

Ds sich dz al du er zöchte  
 am gelustner mēstly belibe  
 In selbe müsig als ob er  
 um sich selbe nitt wisse wo  
 zu de gott ist so sind in im  
 alle ding erlich beridyet  
 hab och flus zu dme vj  
 re mēstly dz der geame  
 gott werd mit de in re  
 nitt vnder zöchtlynt aller  
 vlylicher geluste am ge

die  
 dng  
 undab  
 eliben  
 op geh  
 fide  
 fil ist  
 ver  
 de am  
 le alle  
 also zo  
 icksich



lajner wider her jr Gott  
Dich lieber de ain betunge  
pessant Same din sel ze  
Same vo de osee mem  
Das sich in zerbroit had  
v die manigfaltigkeit der  
v e dinge Gant wider  
im her aber vn aber vn  
och wider in din armut  
vn gebrauch gottes her fast  
vn las dich nitmer benu  
ge vns dz du erbreigest

inder  
nu de  
müch  
ranc

In der zitt dz gegenwärtig  
nu der ewigenitt als oder es  
möglichst menschlicher  
vancckhutt

der gott  
behangt  
im selze  
re mem  
tröwe hat  
itritt der  
ng wider  
aber in  
amit  
hert fast  
er veni  
er wagt

